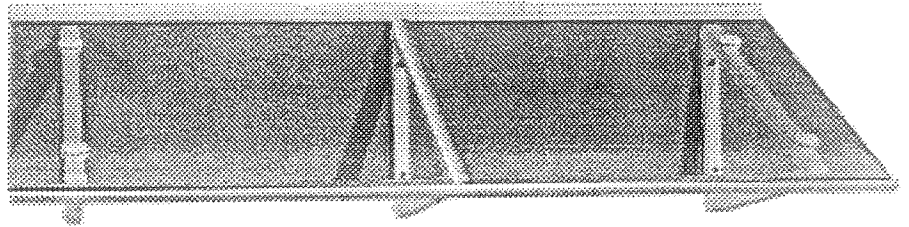


## Montageanleitung für Biffar Glas-Pultdach



1. Montagematerial/ Zubehör
2. Konsolenmontage
3. Montage der Dacheindeckung
4. Montage der Regenrinne

## 1. Montagematerial / Zubehör

Für die Montage des Biffar Glas - Pultdaches empfehlen wir folgendes Montagematerial:

Artikel-Nr.

HIT- 2; Kartusche für Lochsteinmauerwerk	371866
HIT- 3; Kartusche für Voll- und Naturstein	371874
HIT- 5.1; Siebhülse 16 x 125 mm	371904
HIT- 5.2; Ankerstangen (Gewindestangen); M 12 x 160 mm	371912

Für die Hilti-HIT Kartuschen sind in Abhängigkeit zu der Außentemperatur folgende Aushärtezeiten zu beachten:

Untergrundmaterial °C	Aushärtezeit min.
5	120
10	90
20	60
30	45

Zum Biffar Glas - Pultdach gehört:

Glas - Pultdach	1500	2100	3000	Zusatzfeld 900
Konsolen	2	3	4	+1
Glaseindeckung	1	2	3	+1
Wandanschlußprofil	1	1	2	
Zubehör	311	312	313	310
Regenrinne (auf Wunsch)	1	1	2	
Zubehör für Regenrinne	314	314	315	314

## 2. Konsolenmontage

### Zubehör 311:

- |                    |                      |
|--------------------|----------------------|
| 1. Abschlußstopfen | 6. Hutmutter         |
| 2. Abdeckkappen    | 7. Unterlagsscheiben |
| 3. Gewindestift    | 8. Komtriband        |
| 4. Glashalter      | 9. Linsenschrauben   |
| 5. Dichtungsplatte | 10. Dübel            |

weiteres oder doppeltes Zubehör ist zur Vereinheitlichung oder für Zusätze beige packt

Legen Sie die Montagehöhe (Unterkante Konsole) fest und reißen Sie die benötigten Bohrlöcher an.

### Montagetip:

Zum ausrichten der Konsolen, kann ein Rundrohr mit dem Außendurchmesser 32 mm (5/4 Zoll) oder ein Trevinge Rohr aus dem Studio benutzt werden.

### Bohrabstand je nach Vordachgröße:

- |                              |   |         |
|------------------------------|---|---------|
| A (Glasdach 1500)            | = | 1160 mm |
| B (Glasdach 2100 und größer) | = | 900 mm  |

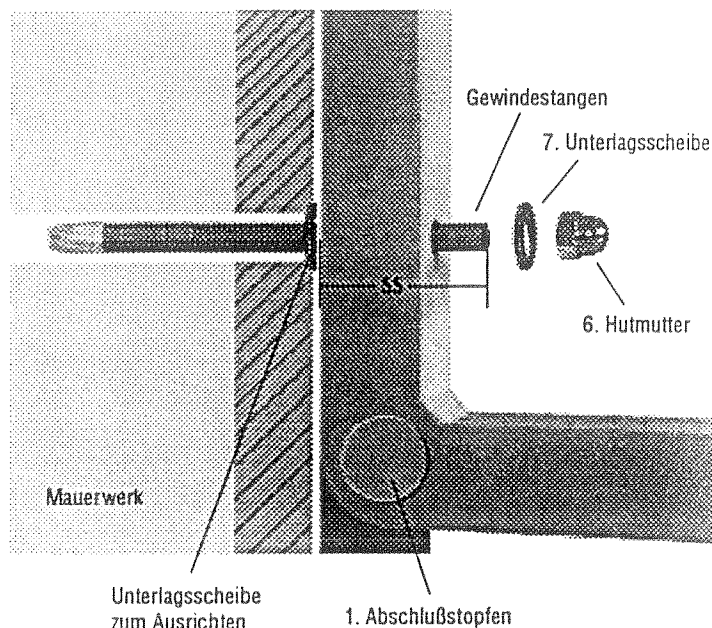
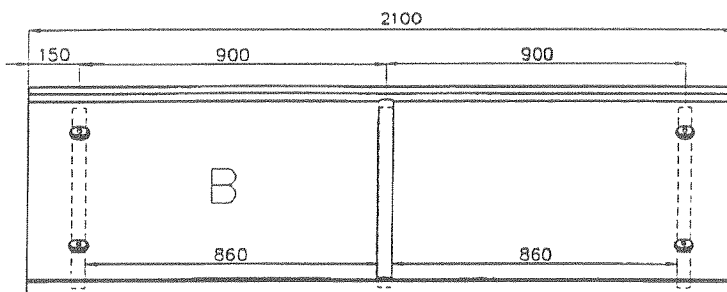
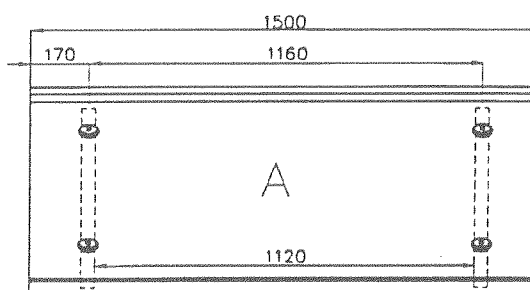
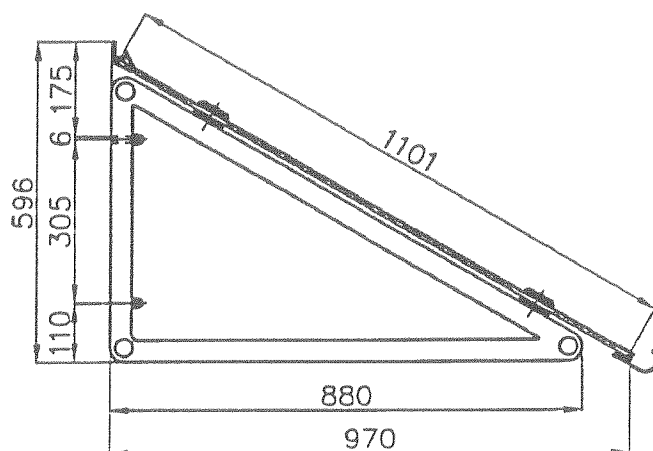
Überprüfen Sie mit der Wasserwaage, ob die Wand gerade ist. Bei einer lotrechten Wand müssen die Gewindestangen 55 mm aus der Wand heraus stehen. Sollte es notwendig sein die Konsolen zu unterbauen, dann achten Sie darauf, daß die Gewindestangen entsprechend weiter aus der Wand heraus ragen, eventuell werden längere Gewindestangen benötigt.

### Achtung:

Bei Wärmedämm-Putz muß die Dämmung im Bereich der Gewindestangen geöffnet werden. Mit Hilfe von je 2 Kontermuttern kann ein Anschlag für die Konsolen geschaffen werden.

Nach einer ausreichenden Aushärtezeit des 2-Komponenten-Klebers, können die Konsolen an die Wand montiert werden.

Achten Sie beim Befestigen auf eine lotrechte Lage und den genauen Abstand der Konsolen. Benutzen Sie Unterlagsscheiben zum ausgleichen eventueller Unebenheiten.



## 3. Montage der Dacheindeckung

### Wandanschlußprofil

Mit einer Hilfsschablone der Länge 175 mm können Sie sich die Oberkante des Wandanschlußprofiles anreißen.

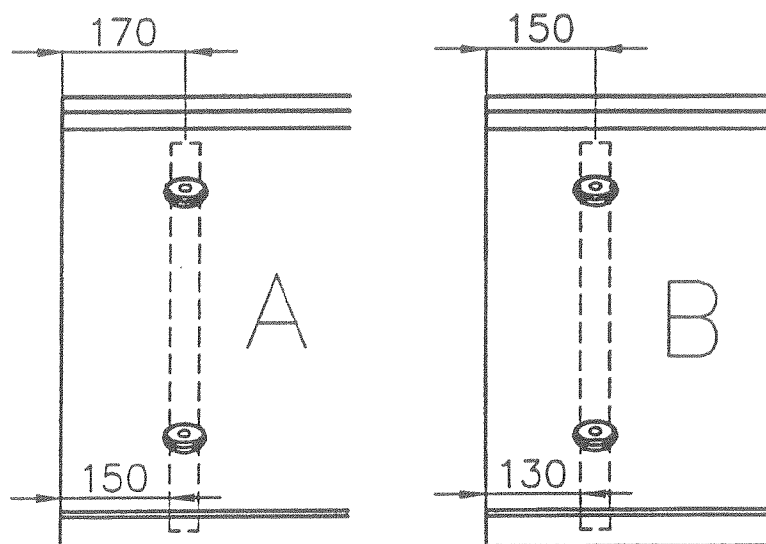
### Außenkante des Wandanschlußprofiles je nach Vordachgröße:

A (Glasdach 1500)	=	170 mm
B (Glasdach 2100 und größer)	=	150 mm

Zur Befestigung des Wandanschlußprofiles sollte dieses etwa alle 500 mm vorgebohrt werden.

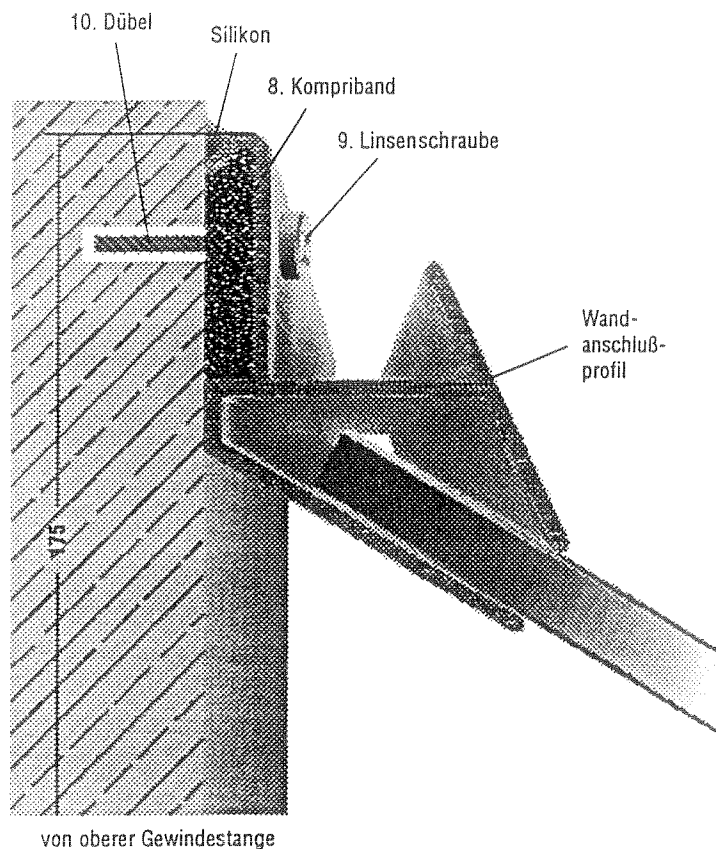
Falls die Konsole unterbaut wird, muß das Wandanschlußprofil ebenfalls unterlegt werden.

Versehen Sie das Wandanschlußprofil mit dem Kompriband und schrauben es dann an die Wand.



### Achtung:

Die Versiegelung des Wandanschlußprofiles gegen das Mauerwerk muß mit besonderer Sorgfalt ausgeführt werden. Eine einwandfreie Haftung der Silikonraupe erreichen Sie nur, wenn die Wandfläche ordentlich gereinigt wird. Verwenden Sie deshalb eine Messingbürste, um die Wandfläche von jeglichem Schmutz zu befreien.



## Glashalter

Die Glashalter werden mit den Gewindestiften auf die Konsolen aufgeschraubt und die Dichtungsplatten aufgelegt.

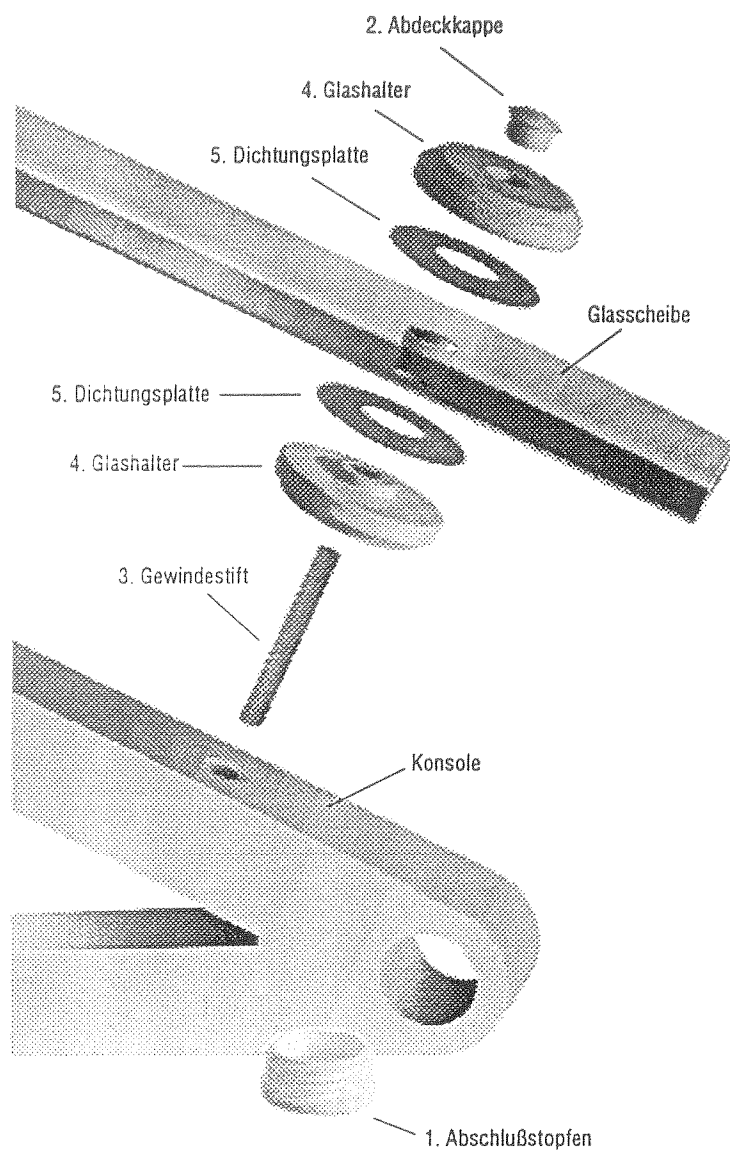
Beachten Sie bei Glas-Pultdächer  $\geq 2100$  zuerst das Kapitel "Verbindungssprosse" auf Seite 6.

Auf die montierten Konsolen wird die Glasscheibe aufgelegt und mit den weiteren Glashaltern (Dichtungsplatten nicht vergessen) verschraubt.

Um einen Wassereintritt zu vermeiden sind zum Schluß die Abdeckkappen in die Glashalter einzudrücken.

### Achtung:

Biffar verwendet seit dem 01. September 1997 nur Gläser die für Überkopfverglasung zugelassen sind. Dies fordert die Baugesetzgebung. Bitte beachten Sie, daß diese Scheiben (Teilvor-gespannte TVG-Gläser) an den Kanten stoß-empfindlich sind und überprüfen Sie aus diesem Grund die Maße bevor Sie die Scheibe auflegen.



## Verbindungssprosse

Zubehör 312 oder 313:

Bitte beachten Sie auch hierzu die Zubehörliste 311

- |                     |                      |
|---------------------|----------------------|
| 1. Sprosse          | 6. Vorlegeband       |
| 2. Zylinderschraube | 7. Sprossenabdeckung |
| 3. Auflagedichtung  | 8. Linsenschraube    |
| 4. Spannhülse       | 9. Abdeckung         |
| 5. Schlauch         |                      |

Die Verbindungssprosse wird auf die Konsole aufgeschraubt und die Auflagedichtungen eingezogen. Zur Positionierung der Scheibe werden die Spannhülsen mit den Schlauchstücken in die Verbindungssprosse eingedrückt.

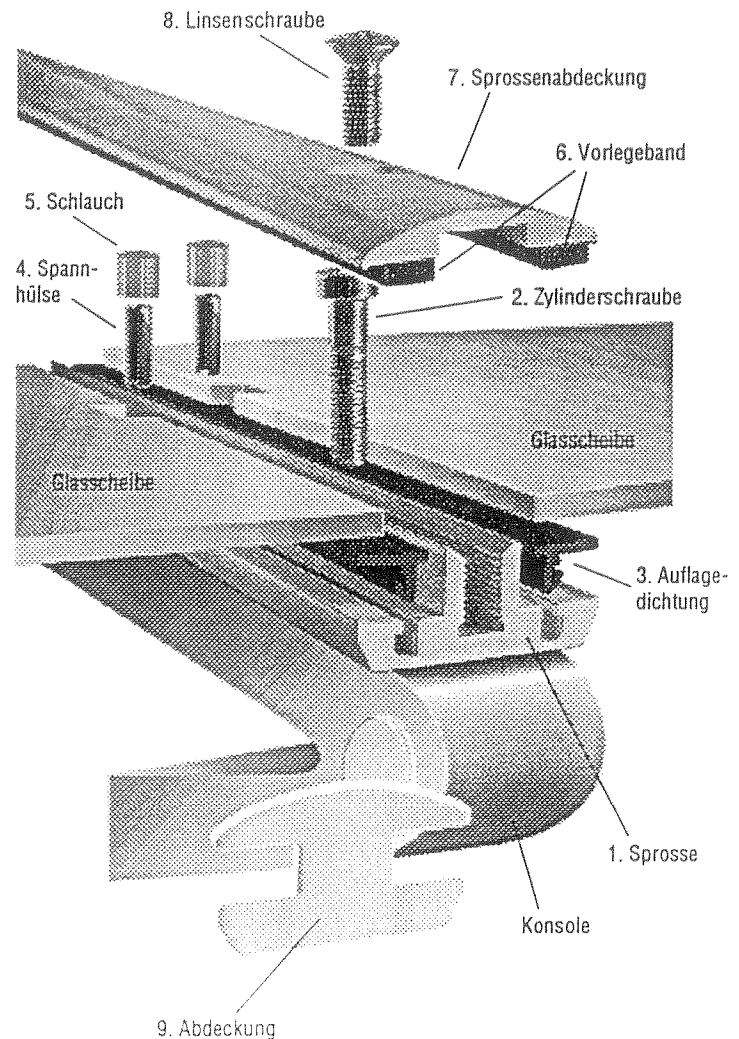
Kleben Sie nun das Vorlegeband auf die Sprossenabdeckung auf.

Liegt die Scheibe auf, so kann die Sprossenabdeckung auf die Verbindungssprosse aufgeschraubt werden.

### Achtung:

Die Nut der Verbindungssprosse ist eine Gewindenut.

Sollte keine Regenrinne montiert werden, ist die Abdeckung mit Silikon auf dem Mittelstück zu befestigen.



## 4. Montage der Regenrinne

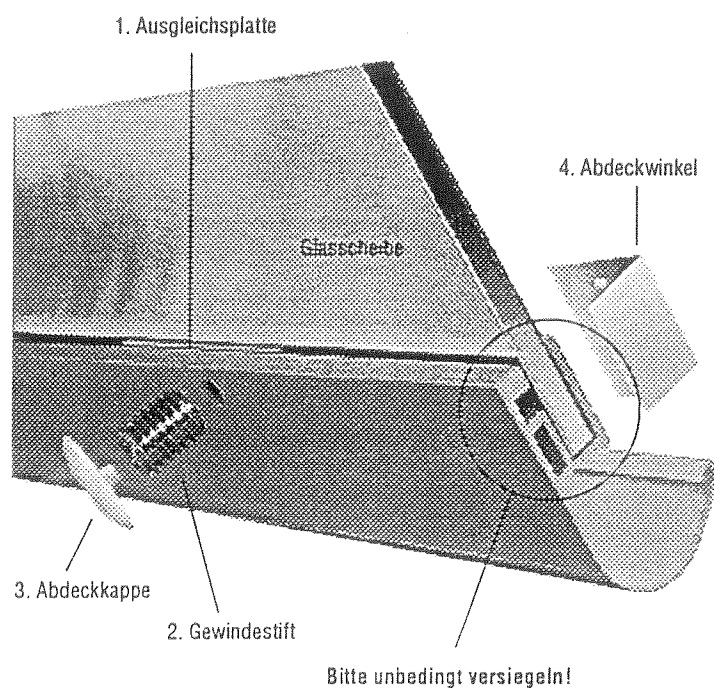
Zubehör 314:

- |                     |                 |
|---------------------|-----------------|
| 1. Ausgleichsplatte | 3. Abdeckkappen |
| 2. Gewindestift     | 4. Abdeckwinkel |

Nach der Scheiben-Montage sind die Ausgleichsplatten aufzukleben. Diese dienen dem Schutz des Glases und sind deshalb im Bereich der Gewindestifte zu positionieren.

Die Regenrinne wird anschließend aufgesteckt und mit den Gewindestiften festgeklemmt.

Die seitlichen Abdeckwinkel können dann mit Silikon befestigt und die Abdeckkappen auf die Schrauben aufgedrückt (gegebenenfalls aufgeklebt) werden.



## Verbindung einer geteilten Regenrinne

Zubehör 314 oder 315:  
(je nach Vordachlänge):

- |                     |                    |
|---------------------|--------------------|
| 1. Ausgleichsplatte | 4. Abdeckwinkel    |
| 2. Gewindestift     | 5. Spannhülse      |
| 3. Abdeckkappen     | 6. Fixbandstreifen |

Montieren Sie die erste Regenrinne wie oben beschrieben.

Damit die nächste Regenrinne gleichmäßig mit der vorhergehenden verbunden wird, verwenden Sie die Spannhülse.

Die Verbindungsstelle muß frei von Fett oder Seifenwasser sein bevor Sie den Fixbandstreifen einkleben.

